

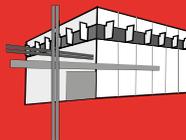
Pfarrbrief



St. Konrad



St. Lukas



St. Markus

Neues säen - neues wachsen lassen



Inhaltsverzeichnis

- S. 03 Grußwort
- S. 04 Verabschiedung Franziska Bromberger
- S. 05 Freiham
- S. 07 Firmung
- S. 08 Der Haushalts- und Personalausschuss
- S. 09 Zwischenbericht aus der "Pilot AG"
- S. 10 Zuständigkeiten im Seelsorgeteam
- S. 11 Kinderseite
- S. 12 Das Apsisfenster von St. Konrad
- S. 14 Ein göttlicher Sommer – Ministranten on tour
- S. 16 20 Jahre Späth-Orgel in St. Konrad
- S. 17 Erstkommunion St. Konrad und St. Markus am 26.05.2019
- S. 18 Theaterkreis St. Konrad mit dem Bühnenstück:
„Lügen über Lügen“
- S. 19 Termine St. Konrad

ZUM HERAUSTRENNEN:

- S. 21 Besondere Gottesdienste im Pfarrverband
Doppelseite in der Mitte zum heraustrennen**
- S. 24 Wissenswertes im Pfarrverband**

- S. 25 Erstkommunion in St. Lukas am 19.05.2019
- S. 26 Erster Alphakurs in unserem Pfarrverband
- S. 28 Neues aus der Kirchenverwaltung
- S. 29 Jugendtreffs in St. Lukas
Ausflug der Kolpingsfamilie St. Lukas in die Oberpfalz
- S. 30 Die Heilige Woche in Bildern
- S. 31 Musikalischer Seniorennachmittag mit Peter Szeles und Justin Kennedy
- S. 32 Starkbierfest in St. Lukas - ein Abend unter Freunden
- S. 33 Besondere Termine in St. Lukas
- S. 34 40 Jahre Maibaum-Verein St. Markus
- S. 35 Was gibt's Neues bei uns
- S. 37 Dank und Segensgottesdienst
- S. 38 Spezielle Termine, Veranstaltungen
- S. 39 Genusspartie durch die Wachau vom 20. – 26. Mai 2019
- S. 41 Schafkopfen für die Mission
- S. 42 Einladung zu unserem Herbstfest in St. Markus
- S. 43 Impressum, Kontaktdaten
- S. 44 Regelmäßige Gottesdienstzeiten, Kontaktdaten der Pfarreien

Liebe Leserinnen und Leser,

„Ab in den Urlaub!“ heißt es hoffentlich für viele von Ihnen. Denn vor uns liegen die Sommerferien. Das bedeutet: mehrere Wochen Urlaub, Freizeit und Abstand von der Schule und der Arbeit.

Auch Jesus hat einmal, frei übersetzt, zu seinen Jüngern gesagt: Ab in den Urlaub. Zumindest für kurze Zeit. So berichtet es der Evangelist Markus im Kap. 6. Denn zuvor hat Jesus die 12 Jünger hinaus aufs Land geschickt. Sie sollten in die umliegenden Dörfer gehen und dort Kranke heilen, Dämonen austreiben und vom Reich Gottes erzählen. Damit vertraut Jesus seinen Jüngern an, in seinem Namen zu handeln und von Gott zu erzählen.

Ich denke, dass diese Stelle aus dem Markusevangelium auch für uns passt. Seit Dezember 2018 hat sich bei uns vieles verändert.

Es gab Verschiebungen bei den Gottesdiensten, die Ansprechpartner für verschiedene Bereiche sind vielfältiger geworden und, das finde ich das Besondere an unserer Situation, in vielen Bereichen sind wir gefordert, die Entscheidungen selbstständig zu treffen.

Genau darin sehe ich die Parallele zum Markusevangelium:



Wir sind gefordert für das Leben hier vor Ort einzutreten und Entscheidungen zu treffen.

Letztlich ist das auch der Grundgedanke für das Leitungsmodell, das wir zur Zeit erarbeiten. Dies wird uns in der zweiten Jahreshälfte noch viel stärker beschäftigen.

Doch vorher heißt es: Ab in den Urlaub. Ausruhen, die Seele baumeln lassen und neue Kräfte sammeln.

Dann können wir nach der Sommerpause wieder tatkräftig loslegen.



Ihr PR Johannes van Kruijsbergen

Verabschiedung Franziska Bromberger

Sei mutig und stark. Fürchte dich nicht und hab keine Angst. Denn der Herr, dein Gott ist mit dir überall, wo du unterwegs bist.“ (Jos 1,9)

Liebe Pfarrgemeinden,

ich war nun zwei Jahre mit Ihnen in der Gemeinde hinein geschnuppert. Ich durfte viel lernen, tolle Be-
wegungen erleben, Menschen be-
gegnungen erleben, Menschen be-
schöne und auch anstrengende Zeit. gleiten und kann nun mit MEHR-
Neben den Werkwochen meiner Wert im September im Pfarrverband
Ausbildung und dem Unterricht an St. Clemens -St. Vinzenz beginnen.
der Limesschule und an der Mittel- Ich danke Ihnen für die herzliche
schule in Lochham, habe ich in die Aufnahme, die wertvollen Gesprä-
unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche che, die anregenden Rückmeldungen



zu Predigten und Co und
werde, wie mein persönliches
Aussendungsmotto
lautet, „mutig und stark“
den Weg als Pastoralrefe-
rentin weitergehen.

Ihnen wünsche ich Alles
Gute und Gottes Segen!

Herzliche Grüße,
Franziska Bromberger

Als Seelsorgeteam danken
wir Franziska für ihr Enga-
gement im Pfarrverband
und wünschen ihr für ih-
ren weiteren Weg Gottes
Segen und viel Freude an
ihrem Beruf.

Susanne Engel

nen, eine Homepage und noch Vieles mehr. Wenn Sie uns bei einer oder mehreren Sachen unterstützten wollen, sind wir froh über jeden Helfer und jede Helferin.

Eines ist aber schon jetzt klar: Freiham ist für uns als Kirche ein Abenteuer. Wir wissen noch nicht, in welche Richtung es geht und was uns erwarten wird, aber wir wollen es

wagen. Denn Gott ist für uns so wichtig, dass wir uns damit auch nicht zu verstecken brauchen.

Wir sind gespannt, was alles kommen wird.

Johannes van Kruijsbergen
Pastoralreferent



Firmung 2019



Aus unserem PV wurden am 29. Juni 2019 51 Firmlinge von Abt Johannes Eckert OSB gefirmt.

Wichtiger Hinweis zur Firmvorbereitung 2020

Liebe Jugendliche,

nächstes Jahr findet die Firmvorbereitung **kompakt in der 2. Osterferienwoche (14. – 18. April 2020)** statt. In dieser Woche fahren wir in ein Jugendhaus in der Nähe. Dort findet die Vorbereitung für die Firmung als „Kompakt-Kurs“ statt.

Wenn Du dich nächstes Jahr firmen lassen willst, dann halte dir schon jetzt diese Woche frei. Die Teilnahme ist Voraussetzung für die Firmung bei uns im Pfarrverband. Eine offizielle Einladung bekommst Du im Herbst 2019.

*Johannes van Kruijsbergen
Pastoralreferent*

Der Haushalts- und Personalausschuss

Alle Pfarreien unseres Pfarrverbandes haben eine eigene Kirchenverwaltung (KV). Für die gemeinsam im Pfarrverband zu gestaltenden Angelegenheiten gibt es in diesem Bereich den gemeinsamen Haushalts- und Personalausschuss (HuP-Ausschuss). Für was ist der nun zuständig und wer ist in diesem Gremium?

Wie bei den KVs geht die aktuelle Wahlperiode vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2024, also sechs Jahre.

Aus allen drei KVs werden zwei Vertreter in den HuP-Ausschuss entsandt. Derzeit steht PR Susanne Engel als Kirchenverwaltungsvorstand diesem Gremium vor. Unser Verwaltungsleiter Peter Köstler übernimmt auftragsgemäß die „eigentliche Arbeit“ und unterstützt und leitet das Gremium in allen verwaltungstechnischen Belangen.



Von links nach rechts: Thomas Rahn (St. Konrad), Günther Schmauß (St. Markus), PR Susanne Engel, Manfred Reisinger (St. Lukas), Christine Rickert-Musso (St. Markus), Peter Köstler, Stephan Seitz (St. Konrad), Jochen Vierheilig (St. Lukas), Monika Obesser (PVR)

Mit dabei ist auch stets eine Vertreterin des Pfarrverbandsrates.

Analog dem Kirchenpfleger wurde Jochen Vierheilig als Verbundspfleger bestimmt.

Die eigentlichen Kernaufgaben des HuP-Ausschusses sind die Angelegenheiten des Personals (Pfarrsekretärinnen, Mesner, Hausmeister, Kirchenmusiker und Reinigungskräfte) sowie die Finanzierung des Bedarfes in der Seelsorge (Allgemeine Verwaltung, Gottesdienstgestaltung, Jugend-, Kinder- und Erwachsenenseelsorge, Gemeindekatechese und die Ministranten)

Die besondere Herausforderung ist die „Erschließung“ Freihams. Wie beim „Seelsorgsbus“ müssen hier immer wieder neue Wege gesucht werden, um diese Aufgabe zu meistern. Hier werden uns Finanzpläne allein nicht helfen. Manchmal vielleicht das Ordinariat. Immer jedoch der Segen Gottes, in dessen Auftrag ja Kirche trotz aller Verwaltungsaufgaben stattfindet.

*Jochen Vierheilig
(Verbundspfleger)*

Eine kleine Orientierungshilfe – Zuständigkeiten im Seelsorgeteam

Als Seelsorgeteam sind wir für Sie, liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden Ansprechpartner für seelsorgliche Fragen sowie zu Fragen zum Leben in den einzelnen Pfarrgemeinden oder den Projekten im Pfarrverband. Einzelne Aufgabengebiete sind schwerpunktmäßig verteilt, hier erhalten Sie einen kleinen Überblick:

Pfarrer Michael Holzner:

Ansprechpartner für St. Markus, Sakramentenspendung, Gottesdienste, Beerdigungen

Pastoralreferent Johannes van Kruijsbergen:

Ansprechpartner für St. Lukas; Firmvorbereitung, Jugendarbeit, Ministranten St. Lukas und St. Markus; pastorale Begleitung Kindergarten St. Lukas; Freiham-Arbeitsgruppe, Beerdigungen; im PVR – Vorstand

Pastoralreferentin Susanne Engel:

Ansprechpartnerin für St. Konrad; Erstkommunionvorbereitung und Kinderpastoral, Beerdigungen, Pfarrbriefredaktion, Ökumene; z.Zt. KV-Vorstand

Diakon Robert Rausch:

Beerdigungen, Krankenbesuche, Liturgie, Trauungen und Taufen

Pastoralreferentin Bärbel Kagerer:

(in Teilzeit tätig) Kinder- und Familiengottesdienste in St. Lukas, Freiham AG

Diakon mit Zivilberuf Gerald Ach:

Caritas und Ministranten St. Konrad, Trauungen und Taufen



Gemeinsam kümmert sich das Seelsorgeteam um liturgische und organisatorische Fragen. Für Seelsorgsgespräche können Sie sich gerne an alle SeelsorgerInnen wenden.

V.l.n.r stehend: Pfr. Michael Holzner, PR Johannes van Kruijsbergen, Diakon Gerald Ach; sitzend: PRin Susanne Engel, PRin Bärbel Kagerer, Diakon Robert Rausch

Susanne Engel

Was zum Knobeln

Für langweilige Autofahrten oder verregnete Ferientage haben wir uns diesmal einen Buchstabensalat ausgedacht. Viel Spaß beim Rätself.

E	L	N	N	T	D	F	K	N	E	W	H	N	H	T	R	R	M	R	R	S
N	I	K	R	A	E	H	C	R	I	K	R	E	D	N	I	K	A	R	D	M
R	T	K	I	R	C	H	E	N	V	E	R	W	A	L	T	U	N	G	K	I
C	M	M	N	E	S	R	U	A	K	I	R	C	H	E	N	C	H	O	R	I
A	B	I	R	D	M	G	T	A	B	E	R	N	A	K	E	L	C	E	E	N
K	E	T	N	N	E	F	S	E	R	D	F	A	E	R	T	M	I	B	U	H
D	I	S	N	I	S	A	H	L	E	H	N	U	T	E	H	S	E	G	Z	E
F	C	N	H	E	S	S	E	M	G	R	E	B	A	L	C	O	L	N	W	N
T	H	E	D	M	R	T	U	I	E	H	N	V	A	T	A	D	N	M	E	S
R	T	I	E	E	N	E	R	S	T	K	O	M	M	U	N	I	O	N	G	L
N	E	D	R	G	R	N	F	A	W	G	I	A	U	A	H	A	R	G	N	U
R	N	S	T	R	N	Z	L	E	N	O	K	R	B	E	I	K	F	N	I	P
H	L	E	G	R	O	E	E	T	R	T	H	R	C	R	E	O	L	F	F	O
H	M	T	E	A	W	I	B	L	A	L	E	L	E	H	W	N	I	I	Z	R
L	E	T	P	F	T	T	I	R	T	V	A	N	A	U	E	S	N	R	E	R
C	S	O	M	P	R	R	B	T	R	L	A	R	E	N	Z	G	T	M	D	E
O	U	G	R	Y	L	L	A	R	L	D	A	R	O	R	S	W	L	U	S	I
R	T	K	R	E	R	R	A	F	P	E	R	G	P	T	S	H	E	N	P	I
H	E	L	E	R	R	F	L	N	S	R	S	E	E	L	S	O	R	G	E	R
R	R	I	W	E	P	H	N	A	H	I	E	N	P	R	I	A	T	E	D	N
N	D	E	F	R	F	U	R	A	T	R	Y	E	E	N	E	O	P	C	I	O

Falls ihr Hilfe beim Suchen der Wörter benötigt, haben wir euch unten noch die Wortliste eingefügt.

Hannah und Sarah Schönauer

Altar, Beichte, Bergmesse, Bibelfruehstueck, Diakon, Erstkommunion, Fastenzeit, Firmung, Fronleichnam, Gottesdienst, Kinderkirche, Kinderzeltlager, Kirche, Kirchenchor, Kirchenverwaltung, Kreuzweg, Ministranten, Orgel, Ostern, Pastoralreferent, Pfarrer, Pfarrgemeinderat, Pfarrverband, Pfingsten, Radrally, Seelsorger, Tabernakel, Taufe, Weihnachten

Die Schöpfung und viel Symbolik – das Apsis Fenster von St. Konrad

Beim Eintritt in die Kirche durch das Hauptportal fällt sofort das angenehm helle Licht im Kirchenraum auf, das durch das riesige Apsis-Fenstergemälde fällt, auf das der Betrachter zugeht. Dieses beeindruckende Glasfenster wurde geschaffen von Professor Albert Burkart aus Riedlingen, am Südrand der schwäbischen Alb.



Bei näherer Betrachtung sticht zuerst ins Auge, das umgeben ist von hellem Licht und getragen wird von einer dynamischen, das ganze Bild umfassenden rhythmischen Wellenbewegung. Um das zentrale Element des Füllhorns herum wurde vom Künstler die gesamte Schöpfung in vielen Details eingearbeitet.

Von den Sternen und Himmelsobjekten oben beginnend folgen in etwa fünf Wellenzügen die im Himmel und auf der Erde lebenden Geschöpfe, bis zu den Fischen im Meer nach unten.

Interessant ist in den beiden unteren Ecken links und rechts, also quasi unter dem Meeresgrund verborgen, die Darstellung der Unterwelt.

In Schwarz und Rot züngelt das Höllenfeuer auf der linken Seite. Darunter drängt sich der Satan in Form einer fliegenden grau-schwarzen Kreatur mit grünen Augen ins Bild. Für den Betrachter ist diese Darstellung aber nur aus einem bestimmten Winkel, z.B. vom Seitenportal kommend zu erkennen.



Kehren wir zurück zur zentralen Aussage des Bildes und den inneren Zusammenhang: Das im Altarraum vollzogene Opfer der Eucharistie mit Brot und Wein steht mit Ähren und Weintrauben im Zentrum der Schöpfung.

Mensch und Getier sind in ihrer ganzen Vielfalt eher unbedeutend klein. Aber dennoch folgen sie von links nach rechts durch das ganze Bild in der zentral verlaufenden Welle dem Füllhorn in seiner Form.

Rätselhaft erschienen mir immer die bunten, oben in der Mitte vor grünem Hintergrund sich tummelnden Doppelbögen, die dem Satan und der Unterwelt unten in den Ecken so sehr entgegenstehen. Der Künstler beantwortet das Rätsel so: „Oben hereinbrechend die Geisterwelt der Engel in Flügelsymbolen dargestellt ...“, nachzulesen in einer Schrift zur Kirchweihe am 4. November 1956.

In seiner Gänze ist es ein schwer zu erfassendes Bild mit vielen Details,

in denen man sich immer wieder gerne verliert. Das Fenster lädt ein, Einzelheiten zu entdecken und zu deuten, wie das kleine Lamm in der Mitte unten oder das Tentakelgebilde links zwischen den Fischen.

Der Mensch bzw. die Menschen nehmen in der Gesamtheit nur einen kleinen unbedeutenden in Grau gehaltenen Erdenplatz zwischen einem Rind und dem Lamm ein. Alleine die quasi durch das Weltall fliegenden roten Himmelskörper mit blauem Schweif, von links und rechts oben förmlich in das Gesamtgeschehen hineinstürzenden Elemente zeigen die göttliche Übermacht gegenüber uns kleinen Menschen.

Am tiefsten Punkt in der Mitte des Fensters liegt ein Lamm als Ausdruck dafür, dass Gott selbst in den Tiefen unseres menschlichen Lebens gegenwärtig ist, ein schönes Symbol unserer Hoffnung.

Speziell in der Osternacht ist es immer wieder beeindruckend, bei Tagesanbruch die wechselnden Lichtspiele der bunten Farben zu beobachten, die diesem Schöpfungsgemälde zusätzlichen Ausdruck verleihen.

Text und Foto: Franz Strobl

Ein göttlicher Sommer – Ministranten on tour

Es war zwar noch kühl und nicht ganz hell, aber mehrere Autos gefüllt mit Rucksäcken, Wanderstiefeln und einer bunten Schar aus Ministranten, Pfarrjugend und deren Bekannten standen schon in der Einfahrt von St. Konrad bereit. Sie alle machten sich an diesem ersten Tag der Pfingstferien auf den Weg, nicht in den Urlaub, sondern nach Heimstetten, um von dort drei Tage lang nach Altötting zu pilgern.



wiesen den anderen Wallfahren mitunter in gelben Warnwesten den Weg. Jeder konnte bei der Wallfahrt feststellen, dass es nicht wirklich um den sportlichen Wettbewerb geht, es gibt schließlich auch ein Begleitfahrzeug, in das jeder einsteigen kann, wenn es gar nicht mehr geht. Vielmehr steht das gemeinschaftliche Erlebnis im Vordergrund. Große Gespräche, kräftiges Beten und Singen, das besondere Gefühl, wenn in jedem Dorf, das der Zug durchquert, die Glocken läuten und die Leute aus ihren Häusern winken: Das sind Eindrücke, die man nur nachvollziehen kann, wenn man selbst dabei war und auch dann nur in dem entsprechenden Augenblick. Bei der abschließenden Grillfeier wieder im Innenhof von St. Konrad erklingen aus den erschöpften, aber euphorischen Erzählungen die scheinbar ferne Erinnerungen.

Diejenigen, die bei dieser 63. Pfingstwallfahrt zum ersten Mal mitlaufen durften, fanden sich mal hinter dem Altar einer fremden Kirche wieder, mal am Ambo, um eine Lesung zu lesen, kurz sie waren mitten im Geschehen. Während die Neuen die Kombination von Wandern und Beten das erste Mal entdeckten, brachten sich die erfahrenen Wallfahrer auf ganz ungewohnte Weise ein und

Das „Konrad-Kreuz“, von den „Handwerkern“ aus der Gruppe eigens für die Wallfahrt angefertigt und eine Box mit den Anliegen der Pfarreimitglieder, die vor der Wall-

fahrt in der Heimatkirche auslagen, wurden in den Dom von Altötting getragen. Diese haben die Wallfahrer zusammen mit dem Heiligen Geist wieder in die Pfarrei gebracht, nicht zuletzt um gestärkt die anstehenden Aktionen anzupacken. Jeder, der sich auch von diesem Gefühl angesteckt lassen möchte, ist herzlich dazu eingeladen, sich im Jahr 2020 vom 30.05. bis zum 01.06. dem Zug anzuschließen.



Doch der Sommer hat ja erst begonnen und das nächste Abenteuer steht schon vor der Tür:

Das Alter bei den Ministranten von St. Konrad ist sehr breit gefächert, die Jüngsten kommen ja mit neun Jahren frisch von ihrer ersten Kommunion und die Ältesten befinden

sich zum Teil schon im Berufsleben. Daher gehen natürlich auch die Vorstellungen, von gemeinsamen Freizeitaktivitäten zum Teil ganz schön auseinander. Zwar gibt es Spiele und Aktionen, die allen Spaß machen und die beim Miniwochenende oder bei den Minitreffs die Gemeinschaft stärken. Trotzdem kam von den Älteren schon öfter der Wunsch nach einer längeren und freier gestalteten Ministrantenfreizeit.

Wo geht das denn besser als in einem Kloster, das ja für Gemeinschaft mit Gott steht, aber Jugendlichen mit einem Selbstversorgerhaus auch Raum gibt, sich mal selbst auszuprobieren. Nachdem ein solches Unterfangen im Kloster Maria Eck, im Frühjahr 2018 sehr großen Anklang gefunden hat, verbringen die Ü14-er der Ministranten das Ende ihrer Pfingstferien erneut bei den Franziskaner-Minoriten in der wunderschönen Gegend um den Chiemsee. Bereits die Vorbereitung liegt ganz in den Händen der Teilnehmer. Bei einem Tanznachmittag und bei gruppendynamischen Methoden wird die ganze jugendliche Energie investiert, dennoch sollen die vier Tage eher ruhiger sein und mit Vespern und eigenen Meditationen ein Gegengewicht zum schnellen Alltag zuhause darstellen.

Simon Schärfl

20 Jahre Späth-Orgel in St. Konrad

Vor bald 20 Jahren, am 1. Advent 1999, konnte nach einer langen Vorgeschichte die neue Orgel von der Orgelbaufirma Späth in Freiburg feierlich eingeweiht werden. Aus diesem Anlass wollen wir unsere Königin der Instrumente im Rahmen von zwei Projekten in den Mittelpunkt stellen.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Kirchenorgel gehört es, die Gottesdienste musikalisch würdig zu gestalten und den Glanz der Liturgie gebührend zu steigern, um die Herzen der Gläubigen zu Gott emporzuheben. Dafür bedarf es aber gründlicher Vorbereitung und auch unzähliger Überstunden. Sicherlich bekommen manche, die spätabends an St. Konrad vorbeigehen, mein nächtliches „Nachsitzen“ mit.

Aber selbst nach vier Jahren Dienstzeit kann ich behaupten, dass die Späth-Orgel mit ihrem weichen, warmen Klang und mit ihrer Klangvielfalt immer wieder zum Entdecken neuer Orgelliteratur sowie interessanter Klangfarben inspiriert. Wie ich früher schon wiederholt hingewiesen habe, ist es keineswegs selbstverständlich, dass eine Kirche über ein so hochkarätiges Instrument verfügt.

Deswegen ist es mein Anliegen, die Möglichkeiten, die die Späth-Orgel bietet, auszuschöpfen und die Hochwertigkeit dieses Instruments in der Gemeinde ins Bewusstsein zu rufen.



Daher möchte ich des runden Jubiläums mit zwei Projekten gedenken:

- Am **Kirchweihwochenende** wird eine **Orgelnacht** (19.11., nach der Vorabendmesse) stattfinden.

- In den vergangenen zwei Jahren gab es bereits zwei größere Chorprojekte. Immer wieder konnten wir die gemeinschaftsfördernde Kraft der Musik erfahren. Die Musik bietet die beste Möglichkeit, Grenzen zu überwinden.

Deswegen möchte ich das zwanzigjährige Bestehen unserer Orgel auch im Rahmen eines **Chor- und Orgelkonzertes** würdigen.

Am **24. November um 18 Uhr** soll die C-Dur Messe von Joseph G. Rheinberger, zum 180. Geburtstag des Komponisten aufgeführt werden. Genauere Details können Sie der Gottesdienstordnung, sowie dem

Aushang entnehmen. Für weitere Informationen stehe ich stets zur Verfügung. Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Interesse.

Péter Szeles

Erstkommunion St. Konrad und St. Markus

Am 26. Mai haben 24 Kinder aus St. Konrad und 9 Kinder aus St. Markus zusammen in St. Konrad zum ersten Mal die Kommunion empfangen. In Gruppenstunden und gemeinsamen Nachmittagen wurden sie von zehn Müttern darauf vorbereitet. „Meinen“ Gruppenleiterinnen an dieser Stelle von Herzen Danke für diesen schönen, aber manchmal auch herausfordernden Dienst!

„Du bist gesegnet – sei ein Segen“ begleitete als Motto diese Zeit. Dass sie von Gott gesegnet und bei IHM willkommen sind, durften die Kinder durch das Evangelium von der Kindersegnung in den Gottesdiensten dieser Zeit erfahren.

Wir wünschen den Kindern und ihren



Familien, dass sie der Segen Gottes weiter begleite und auf ihrem Lebensweg stärke. Und wir hoffen natürlich, dass sich das ein oder andere Kind weiter begeistern lässt für den Glauben und die Sache Jesu!

Susanne Engel



Theaterkreis St. Konrad mit dem Bühnenstück „Lügen über Lügen“

Die Lüge ist wie ein Schneeball: Je länger man ihn wälzt, desto größer wird er. Ein wahrer Satz, den schon Martin Luther zu Lebzeiten zu Papier brachte und im diesjährigen Schwank „Lügen über Lügen“ von Walter G.Pfaus seinen Höhepunkt findet.

Auch in diesem Jahr verspricht das neue Bühnenwerk Humor und Spannung bis zur letzten Minute, wie man aus dem nachfolgenden Inhaltsabriss bereits ersehen kann:

„Bescheidenheit ist eine Zier, doch weiter kommt man ohne ihr“. Diese zweifelhafte Weisheit, so scheint es, hat sich die Beamtengattin zu Eigen gemacht, denn bei ihr und ihrem Ehegatten reicht das Geld hinten und vorne nicht. Da bleibt nur eine Hoffnung: die reiche Erbtante aus Amerika. Als diese ihren Besuch ankündigt, wird's brenzlich – immerhin hat sie der Tante vorgeschwindelt, ihre bessere Hälfte sei Landtagsabgeordneter und hätte drei Angestellte. Nun, wozu hat man schauspielbegabte Freunde? Alles könnte so einfach sein, hätte jene Tante sie nicht als erstes mit ihrem Freund erwischt, der nun den Ehemann spielen muss. Und die Schwiegermutter und ein gerissener Einbrecher helfen nicht gerade dabei, dieses himmelschreiend komische Chaos aufzulösen. Im Volksmund heißt es: Lügner sind immer gute Schauspieler. Sie haben ihre Lügen bis ins Detail einstudiert,

können flüssig erzählen und wirken daher souverän. Dem Zuseher fällt es daher schwer, die Unwahrheit zu erkennen.

Sie liebes Publikum haben natürlich ein geschultes Auge und können die Wahrheit von einer Unwahrheit klar unterscheiden. Deshalb freuen wir jetzt schon auf ihren zahlreichen Besuch, wenn es bei den St. Konrads-Komödianten wieder heißt „Bühne frei“ für „Lügen über Lügen“.

Die Termine der Vorstellungen:

Fr. 08.11. Premiere;
Sa. 09.11
Fr. 15.11
Sa. 16.11
Fr. 22.11
Sa. 23.11 jeweils um 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf:

Dienstag 15.10.2019 um 7:00 VVK erste Saalhälfte im Pfarrbüro
Freitag 18.10.2019 um 17:30 VVK zweite Saalhälfte + Restkarten der ersten Saalhälfte in der unteren Küche im Pfarrheim.

Ernst Weiß

Besondere Gottesdienste in St. Konrad

Die Termine und die Gestaltung der besonderen Gottesdienste in St. Konrad und im Pfarrverband finden Sie in der Mitte des Pfarrbriefes.

Seniorengottesdienst

Am letzten Dienstag im Monat (Verschiebungen wegen der Schulferien möglich) laden wir um 14:00 Uhr zu Seniorengottesdiensten im Pfarrsaal ein. An diesen Tagen entfällt die Abendmesse.

Termine: 23.07./24.09./22.10./26.11./17.12.19

Die weiteren Termine der Seniorennachmittage entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Gottesdienstanzeiger und den Aushängen in den Schaukästen. Besuchen Sie gerne auch die anderen Seniorennachmittage im Pfarrverband. Beachten Sie dazu bitte ebenfalls die Aushänge.

Oktober - Rosenkränze

An den Dienstagen im Oktober vor der Abendmesse um 18:30 Uhr (nicht am 22.10.)

„Frauentragen“ im Advent

Aussendung der Muttergottes-Figur am 30.11.2019 in der Abendmesse. Interessenten bitte im Pfarrbüro melden.

Termine zum Vormerken:

Pfarrverbandsausflug

Am Samstag, den 05.10.2019 laden wir zum Pfarrverbandsausflug ein. Die Fahrt wird voraussichtlich nach Eichstätt und Ingolstadt gehen. Anmeldung bitte im Pfarrbüro. Genauer Informationen erfolgen.

Caritassammlung:

Am Sonntag, den 29.09.2019 beginnt die Caritas-Herbst-Sammlung. In der Woche vom 30.09. – 06.10.2019 werden wieder die Caritassammler zu Ihnen kommen. Wir bitten um freundliche Aufnahme. Gerne können Sie Ihre Caritasspende im Pfarrbüro abgeben oder überweisen. Ein herzliches Vergelt's Gott! Wir freuen uns auch über neue Caritas SammlerInnen. Fragen Sie bitte im Pfarrbüro nach.

Kleiderbasar

Der Kleiderbasar für Kinderkleidung findet im Herbst am 12.10.2019 statt. Am Freitag, den 11.10.2019 ist am Vormittag und Nachmittag die Annahme der Kleidungsstücke.

Orgelkonzerte anlässlich des 20-jährigen Orgeljubiläums

19.10.2019: Orgelnacht im Anschluss an die Vorabendmesse

24.11.2019 um 18 Uhr: Chor – und Orgelkonzert (s. auch S. 16)

Theater

Der Theaterkreis wird heuer das Theaterstück „Lügen über Lügen“ von Walter G. Pfaus aufführen. Veranstalter ist das Pfarrhilfswerk St. Konrad.

Näheres zum Stück s. S.18.

Die Termine der Vorstellungen sind:

Fr 08.11.19 Premiere; Sa 09.11., Sa 16.11., Fr/Sa 22.,23.11.2019

jeweils um 19:30 Uhr.

Kartenvorverkauf:

Dienstag 15.10.2019 um 7:00 VVK erste Saalhälfte im Pfarrbüro

Freitag 18.10.2019 um 17:30 VVK zweite Saalhälfte + Restkarten der ersten Saalhälfte in der unteren Küche im Pfarrheim.

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt von St. Konrad ist am 1. Adventswochenende.

Am Freitag, den 29.11.2019 um 17 Uhr feierliche Eröffnung und die Segnung der Adventskränze. Am Samstag, 30.11. und am Sonntag, 01.12. ist der Weihnachtsmarkt jeweils ab 15 Uhr geöffnet.

Die Abschlussandacht ist am Sonntag um 19:30 Uhr.

Oberhirtliche Sammlungen

ADVENIAT	2.791,12 €
Dreikönigssingen 06.01.2019	2.388,00 €
Afrikatag 06.01.2019	217,20 €
Maximilian-Kolbe-Werk	140,82 €
Caritassammlung Frühjahr 2019	4.109,38 €
MISEREOR 18.03.2019	218,39 €
Hl. Land 14.04.2019	273,76 €
Dankandacht Erstkommunion (St. Konrad und St. Markus)	219,00 €

Wir danken allen SpenderInnen sehr herzlich!

Terminänderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie den jeweils aktuellen Gottesdienstanzeiger, die Homepage und Schaukasten-Aushänge.

Gehen Sie gerne spazieren? Dann könnten Sie dabei doch dreimal im Jahr unseren Pfarrbrief austeilen? Wir sind für jede Unterstützung dankbar. Informationen dazu bekommen Sie im Pfarrbüro.

Besondere Gottesdienste im Pfarrverband Neuaubing-Westkreuz



(St. Konrad, St. Lukas und St. Markus)

August

Wegen der geänderten Gottesdienste im August informieren Sie sich bitte in der jeweils aktuellen Gottesdienstordnung!

Mariä Himmelfahrt

- 15.08.2019 10:00 Uhr Andacht zu Mariä Himmelfahrt; Instrumental - und Vokalmusik, Verkauf von Kräuterbuschen
 11:00 Uhr **Pfarrverbands-Gottesdienst**

September

- 15.09.2019 Patroziniumsgottesdienst in Hl. Kreuz, Freiham
 22.09.2019 10:00 Uhr Pfarrverbands-Gottesdienst mit anschl. Pfarrverbands-Versammlung
 24.09.2019 14:00 Uhr Seniorengottesdienst im Pfarrsaal
 29.09.2019 10:00 Uhr Kinderkirche in der Unterkirche
 11:00 Uhr **Kindergottesdienst im großen Pfarrsaal**

Oktober

Erntedank

- 06.10.2019 09:30 Uhr Erntedankgottesdienst, mitgestaltet vom Kindergarten
 11:00 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedank mit den CHORreichen; anschl. Mittagessen**
 19:00 Uhr Ökumenisches Taizégebet in der Unterkirche St. Konrad
 20.10.2019 09:30 Uhr Kirchweih-Gottesdienst, mitgestaltet vom Chor
 10:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst mit Chormusik
 11:00 Uhr **Gottesdienst mit Just4fun**
 22.10.2019 14:00 Uhr Seniorengottesdienst im Pfarrsaal
 27.10.2019 10:00 Uhr Kinderkirche in der Unterkirche
 11:00 Uhr **Patrozinium: Orchestermesse von Mozart: Missa brevis in C, genannt „Kronungsmesse“**

November

Allerheiligen

- 01.11.2019 09:30 Uhr Pfarrgottesdienst zu Allerheiligen
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst zu Allerheiligen
11:00 Uhr **Pfarrgottesdienst zu Allerheiligen**
15:00 Uhr Gräbersegnung am Aubinger Friedhof

Allerseelen

- 02.11.2019 19:00 Uhr **Allerseelen-Gottesdienst**
19:00 Uhr **Allerseelen-Gottesdienst mit Totengedenken;**
mit Instrumentalmusik
19:00 Uhr Allerseelen-Gottesdienst
- 09.11.2019 17:00 Uhr Kindergottesdienst zu St. Martin, mit Umzug und Singen ums Feuer (keine VAM)
- 10.11.2019 19:00 Uhr **Ökumenisches Taizégebet in St. Lukas**
- ### **St. Martin**
- 12.11.2019 16:30 Uhr **Martinsfeier Kindergarten: Beginn in der Kirche und anschl. Laternenumzug**
- 15.11.2019 18:30 Uhr **Jahrtags-Gottesdienst des Maibaum-Vereins**
- 20.11.2019 19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Bettag in der Adventskirche
- 21.11.2019 11:00 Uhr **Kindergottesdienst im großen Pfarrsaal**
- 24.11.2019 11:00 Uhr **Einführung der neuen Ministranten**
- 24.11.2019 15:30 Uhr **Seniorenmesse mit Krankensalbung**
- 26.11.2019 14:00 Uhr **Seniengottesdienst im Pfarrsaal**

Dezember

1.Advent

- 01.12.2019 09:30 Uhr **Pfarrgottesdienst zum 1. Advent,**
mitgestaltet vom Chor
10:00 Uhr **Einführung der neuen Ministranten,**
mit dem CHORreichen
19:30 Uhr **Abschlussandacht zum Weihnachtsmarkt**

Terminänderungen vorbehalten, bitte beachten Sie auch die aktuellen Aus-hänge und die Internetseiten des Pfarrverbandes und der Pfarreien!

Die Veranstaltungstermine können Sie weiterhin aus den Seiten der einzel-nen Pfarreien entnehmen.



Termine der Evang. – Luth. Adventskirche:

01.10.2019 12-14 Uhr	mobile Kleiderkammer der Diakonia
06.10.2019 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Pfrin. Christine Untch
05.11.2019 12-14 Uhr	mobile Kleiderkammer der Diakonia
10.11.2019 10:00 Uhr	ökum. Gottesdienst anlässlich der Friedensdekade
03.12.2019 12-14 Uhr	mobile Kleiderkammer der Diakonia
07.12 + 08.12.2019	Adventsmarkt

Impressionen vom Freiluftgottesdienst (02.06.2019)



Fotos: Luis Brida

Wissenswertes im Pfarrverband

In den Sommerferien wird Pfr. Alex Ssesmogerere die Urlaubsvertretung im Pfarrverband übernehmen. Er stellt sich uns hier kurz vor:

Ich heiße Pfr. Ssemogerere Alex aus Uganda, Erzdiözese Kampala.

Ich wurde am 01.03.1991 in Nansana Ugandageboren. Zum Glück sind meine beiden Eltern noch am Leben. Ich habe eine Schwester.

Ich habe meine ganze Ausbildung in Uganda bis zum Priestertum gemacht. Ich wurde am 11.08.2018 zum Priester geweiht und seitdem bin ich in Kisubi Knabenseminar, wo ich Mathematik unterrichte. Zugleich helfe ich sonntags aus, in der benachbarten Pfarrei, Gottesdienste zu halten. Ich treibe gern Sport, besonders Rasentennis und Basketball.

Ich bin so glücklich und dankbar in diesem Zeitraum (27. Juli bis 05. Sept) für die Gelegenheit, im Pfarrverband Neuaubing-Westkreuz zu vertreten. Ich freue mich da-rauf, dass wir uns in Sommer treffen. Möge Gott euch herzlich segnen.



Bis zum Sommer, mit freundlichen Grüßen

Pfr. Ssemogerere Alex.

Heißen wir ihn herzlich willkommen – und vielleicht darf er sich in seiner Zeit hier ja über die ein oder andere Einladung freuen...

Bitte beachten Sie in den Sommerferien die geänderte Gottesdienstordnung!

Pfarrverbandsausflug am 05.10.19 nach Eichstätt und Ingolstadt

Für alle Reiselustigen im Pfarrverband wird wieder ein gemeinsamer Tagesausflug organisiert. Genauere Informationen folgen nach den Sommerferien. Bitte im Pfarrbüro von St. Konrad anmelden.

Bibelfrühstück

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Frühstück und Bibelgespräch am 10.10.19 und 14.11.19 von 09:00 - 10:30 Uhr im Pfarrheim von St. Konrad.

Susanne Engel

Erstkommunion in St. Lukas am 19.05.2019

„Wir sind ein Segen, wenn wir zusammenhalten und uns gegenseitig stärken. „Wir sind ein Segen, wenn wir einander Mut machen und rücksichtvoll miteinander umgehen“ „Wir sind ein Segen, wenn wir anderen zuhören und ihnen helfen.“

(Zitate der Erstkommunionkinder 2019)

Unter dem Motto „Du bist gesegnet – sei ein Segen“ bereiteten sich 21 Jungen und Mädchen in 3 Gruppen auf Ihre Erstkommunion in St. Lukas vor. Am ersten gemeinsamen Nachmittag lernten die Kinder was Segen und gesegnet werden bedeutet und gestalteten ihre Gruppenkerzen. Auch im Vorstellungsgottesdienst drehte sich alles um das Thema „Segen“ und die Eltern durften ihren Kindern einen Segen mit auf den Weg geben. In den folgenden Wochen wurde über Jesus gesprochen, zusammen gebetet, Brot gebacken, gesungen und gelacht. Besonders aufregend war die erste Beichte, die an einem Nachmittag gemeinsam mit Pfarrer Holzner stattfand – und gar nicht so schlimm war. Endlich kam der große Tag und nach 3 Wochen Regen strahlte die Sonne auf unsere Kommunionkinder. In einem festlichen Gottesdienst, den die Kinder aktiv mitgestalten durften, empfingen sie aufgeregt und stolz zum 1. Mal ihre heilige Kommunion. Nach einem schönen ereignis-

reichen Tag trafen sich alle wieder zu einer Dankandacht. Zum Abschluss segneten diesmal die Kinder ihre Eltern. Der traditionelle Ausflug fand gemeinsam mit den Kommunionkindern aus St. Konrad und St. Markus statt. Tapfer wanderten sie bei strömendem Regen von Geltendorf nach St. Ottilien und ließen sich von dem schlechten Wetter nicht die gute Laune verderben. Im Namen der Kinder, Eltern und Gruppenleiter möchten wir uns herzlich bei Franziska Bromberger bedanken, die im Rahmen ihrer Ausbildung ihre erste Erstkommunionsvorbereitung begleitete. Wir wünschen ihr für ihre weitere Zukunft alles Gute.

Anja Waldhauser und Anke Frey



Erster Alphakurs in unserem Pfarrverband



Dazu einige Stimmen zu diesem Kurs vom 4. Februar bis zum 8. April 2019 der Gemeinschaft Neuer Weg, ein Gebetskreis, der mittlerweile seit 15 Jahren besteht:

Sabine B.: „Das war mein erster Alphakurs. Ich wollte unbedingt dabei sein, und selbst der Weg von **München Perlach** zum Westkreuz war mir nicht zu weit.

Die gesamte Atmosphäre war zum Wohlfühlen: für die Augen die schön eingedeckten Tische, für den Magen das schmackhafte Essen, für die Seele die Gespräche und vor allem die super gut gemachten Alpha-Filme, die nicht nur den Kopf ansprechen. Echte Lebensfragen wurden darin angesprochen:

Wozu sind wir auf der Welt? Worauf kommt es im Leben wirklich an? Was gibt es noch zu entdecken außer Beruf und Hobby? Wenn es Gott gibt, warum gibt es so viel Leid und Unrecht? Wer war Jesus, und was bedeutet er für mein Leben im Alltag?

Highlight des Kurses war das Alpha-Wochenende mit viel Zeit dem Sinn des Lebens auf die Spur zu kommen.

Aber auch das gemütliche Beisammensein ist nicht zu kurz gekommen. Ich bin so froh dabei gewesen zu sein. Danke, liebes Alpha-Team!“

Lorena S. aus Laim (jüngste Teilnehmerin):

„Der Alphakurs hat mir sehr gut gefallen. Er hat mich in meinem Glauben sehr gestärkt, und ich habe sehr viel Neues über den Glauben erfahren. Beim Alphakurs lernt man nicht nur den Glauben kennen, sondern auch neue Leute, mit denen Freundschaften entstehen können. Der Alphakurs ist sehr empfehlenswert, vor allem für diejenigen, die den Weg zum Glauben noch nicht gefunden haben oder sich damit noch nicht auseinandergesetzt haben.“



Margret Hoffmann: „Zusammen mit Teilnehmern aus den **Pfarrgemeinden St. Ulrich, Laim und Hl. Kreuz, Forstenried** und protestantischen Teilnehmern haben wir uns jeden Montagabend getroffen. Es begann immer mit Lobpreis und ei-

nem gemeinsamen Essen. Jeweils an Hand eines Filmes haben wir viele neue Impulse erhalten. Es ergaben sich unterschiedliche Sichtweisen und daraus resultierend ein sehr lebhafter und interessanter Gesprächsaustausch. In diesen Wochen des Alphakurses sowie des gemeinsamen Wochenendes in der Begegnungsstätte Ottmaring durften wir Gemeinschaft (sowohl im Glauben als auch in zwischenmenschlicher Hinsicht) intensiv erfahren.“



Radmila S. aus Laim:

„Beim Alphakurs lernt man neue Leute kennen. Spricht mit ihnen über den Glauben. Würde ich auch Leuten empfehlen, die fest im Glauben stehen.“

Anneliese Jäckel: „Alphakurs? Davon hatte ich schon oft gehört, aber aus Zeitgründen mir nicht erlaubt, daran teilzunehmen. Jetzt, im Februar 2019, wurde er mir quasi vor der Haustüre in St. Lukas angeboten. In der evangelischen Adventskirche

lagen Einladungen auf, und damit wusste ich Bescheid. Dann war es klar, da will ich hin! Schön war's! In sympathischer und zugleich eindringlicher Weise hat uns Nicky Gumbel unsere christlichen Glaubensinhalte nahe gelegt und deutlich gemacht. Das Gespräch nach dem Film in der kleinen Runde war anregend und hilfreich das Gesehene zu vertiefen und gab uns zugleich Einblicke in die Sicht-/Denkweise unseres Nächsten in der Gruppe. Und, nicht zu vergessen: das gute Essen, während dessen es auch schon interessante und nette Gespräche gab.

DANKE, liebe Lukas-Gemeinde! Und DANKE allen Organisatoren für diese gute Zeit!“

Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Alphakurs mit Ihnen im Pfarrverband und laden Sie herzlich dazu ein.

Vorschau (weitere Vorträge):

Mo., 23. Sept. 2019:

Michael Holzner, Pfarrer:

„Vom Saulus zum Paulus“

Mo., 18. Nov. 2019:

Pater Johannes Rothärmel CP:

„Wege des Paulus“.

Franz Waldbrunner

Neues aus der Kirchenverwaltung

Themen, die in der Kirchenverwaltung besprochen und beschlossen werden, sind meistens recht trocken. Oft darf aus diversen Gründen nicht alles nach außen getragen werden. Was für uns alle interessant oder wichtig ist, sollte jedoch hier seinen Platz haben.

Neues Winterräumgerät:

Im letzten Winter hat der viele nasse Schnee unseren kleinen Räum- und Rasentraktor die Belastungsgrenze aufgezeigt. Am Ende haben unser Mesner und Hausmeister Joan Szurdan und unser Diakon Rausch die Schneemassen per Hand mit den Schneeschippen vom großen Parkplatz räumen müssen. Um sowohl der Verkehrssicherungspflicht als auch der Fürsorgepflicht den Mitarbeitern gerecht zu werden, haben wir uns entschlossen, einen großen Schneeräumer anzuschaffen.



Foto: Luis Brida

wir wieder trocken in die Kirche gelangen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Die Komplexität des Verwaltungshandelns und die stetig steigende E-Mail-Kommunikation erfordert mehr

Zeiten für unsere Pfarrsekretärinnen, in denen sie ungestört arbeiten können. Daher müssen die Zeiten, zu denen wir persönlich für Sie da sind, angepasst werden.

Die neuen Öffnungszeiten des Pfarrbüros nach den Sommerferien sind wie folgt:

Montag:	09 – 12 Uhr
Dienstag:	08 – 12 Uhr 14 – 18 Uhr
Mittwoch:	10 – 12 Uhr 14 – 18 Uhr
Donnerstag:	09 – 12 Uhr
Freitag:	09 – 12 Uhr

Sanierung des Nebeneinganges der Kirche:

Der Eingang „beim See“ ist wieder dicht. Dank der zügigen Grundsanierung des Vordaches durch die Dachdeckerei & Spenglerei Voitl können

Für besondere Anliegen sind auch außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung Termine möglich.

Jochen Vieheilig (Kirchenpfleger)

Jugendtreffs in St. Lukas

Seit nun fast schon drei Jahren treffen wir uns **jeden Donnerstag** in der Teestube im **Pfarrheim von St. Lukas**. sich dann ein zweiter Jugendtreff gebildet, der sich immer freitags in der „Bar“ zusammensetzt.

St. Lukas.

Interessierte Jugendliche im Alter zwischen **14 und 17 Jahren** die bei uns gerne mitmachen wollen, können sich gerne bei Johannes van Kruijsbergen (Tel.: 87589646 oder 0176 34551349 bzw. E-Mail jkruijsbergen@ebmuc.de) melden.

Anfangen hat alles mit der Firmung. Dort hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die sich auf Anhieb gut verstanden hat. Bis heute treffen wir uns in einer Gruppe von 10 Leuten, um über die Woche zu reden und Karten zu spielen.

Bei der Firmung vor einem Jahr hat

Tobias Schlosser

Ausflug der Kolpingsfamilie St. Lukas in die Oberpfalz

Unter der bewährten Leitung von Werner Wilfling, fuhr am 18.05.2019 die Kolpingsfamilie München-St. Lukas am Westkreuz mit dem Bus in die Oberpfalz zu Naab und Vils.

Über Pielenhofen (Kloster - Foto) und Kallmünz genossen wir eine waldreiche, abwechslungsreiche Landschaft bis Amberg, der heimlichen Hauptstadt der Oberpfalz. Nach dem Mittagessen erlebten wir in zwei geführten Gruppen die Stadt.

Der wunderbar erfüllte Tag endet nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen bzw. Brotzeit in Hohenburg. Die Heimfahrt ging an Regensburg vorbei wieder nach München.



Kloster Pielenhofen

Christine Böhm

Die Heilige Woche 2019 in St. Lukas in Bildern



Fotos: Bruno Hartinger, Franziska Bromberger, Jochen Vierheilig

Musikalischer Seniorennachmittag mit Péter Szeles und Justin Kennedy

Am 16.05.2019 fand wie jeden Donnerstag der Seniorennachmittag in St. Lukas im großen Pfarrsaal statt. Dieses Mal jedoch war es ein besonderer Nachmittag:

Mit Engagement und kaum zu überbietender Freundlichkeit begrüßte Frau Ines Lubowsky die über fünfzig Senioren, die zuerst Kaffee und genügend Kuchen nach eigener Wahl genießen konnten.

Frau Lubowsky konnte zu „Romantischen Liedern und Klaviermusik“ von Justin Kennedy am Klavier sowie Péter Szeles mit seinem Gesang einladen.

Es zeigte sich eine erstaunliche Atmosphäre, alle waren „ganz Ohr“. Die Senioren von St. Lukas sind ein aufmerksames, dankbares Publikum.

Gekonnt dargebracht wurden die Lieder mit der wohlgefälligen, gut vernehmbaren Stimme von Herrn Szeles.



Die anwesenden Künstler wurden, zusammen aber auch beide einzeln, von den Senioren von St. Lukas mit viel Beifall bedacht.

Der Einladung der Künstler am Ende des Seniorennachmittages, es sollen alle mitsingen, folgten die Senioren gerne und stimmten zum Abschiedslied ein: „Morgen früh, wenn Gott will, wirst Du wieder geweckt.“

Anton Hofmeier



Zu Gehör wurden Werke von Schubert, Schumann, Brahms, Mendelson und neapolitanische Lieder gebracht. Ein Solostück von Justin Kennedy am Klavier wurde extra geboten.

Starkbierfest in St. Lukas - ein Abend unter Freunden ...

... am 5. und 6. April war es wieder soweit, denn da hieß es „o'zapft is“ in St. Lukas. Und wie kann man einen Abend besser genießen, als mit einem guten Essen, einem kühlen Bier vom Fass und mit lustiger, kurzweiliger Unterhaltung.

Und viele kamen: So war an beiden Abenden der Pfarrsaal bis zum letzten Stuhl besetzt. Kein Wunder, denn beim Gastspiel der „Bühne am See St. Bonifatius“ stand der literarische und musikalische Abend unter dem Motto: „Ein Abend mit Freunden“ und das vollkommen zu recht, denn unsere Freunde aus Haar gastierten mit großem Erfolg nicht zum ersten Mal hier bei uns in St. Lukas am Westkreuz.

gleich für das nächste Jahr wieder „ihren Platz“ geordert haben.



Der Spendenerlös geht zu gleichen Teilen an die Pfarrei St. Lukas für soziale Aufgaben und an die Bühne am See.

Schließlich bleibt nur noch zu sagen: Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freuen wir uns heute schon.

Auf dem Theaterprogramm standen diesmal heitere Kurzstücke, Einakter und Anekdoten, umrahmt von musikalischen Einlagen rund um die bunte Welt des Theaters.

Und dass es den Besuchern gefallen und selbst den Aktiven richtig Spaß gemacht hat, zeigten der spontane, herzliche Applaus des Publikums sowie die Tatsache, dass die Besucher



*Autor: Peter Schindler
Fotos: Christian Fritsch*

Besondere Termine in St. Lukas

September 2019:

- 14.09. Flohmarkt am Parkplatz
 26.09. 13:00 Seniorentreff: Oktoberfest
 28.09. 19:30 Gospelnacht

Oktober 2019:

- 04.10. 18:00 Oktoberrosenkranz
 06.10. 11:00 Erntedankgottesdienst
 11.10. 18:00 Oktoberrosenkranz
 17.10. 14:00 Konzert mit Herrn Merter und Frau Neuner
 (im Rahmen des Seniorentreff)
 18.10. 18:00 Oktoberrosenkranz
 19.10. Kolping-Mitgliederversammlung
 25.10. 18:00 Oktoberrosenkranz
 26.10. 19:00 Konzert Voices of Joy
 27.10. 11:00 Patrozinium St. Lukas plus Frühschoppen

November 2019:

- 02.11 19:00 Konzert der Gruppe „Funkenflug“
 10.11. 19:00 Taizé-Gebet
 12.11. 16:30 St. Martingottesdienst mit Umzug
 18.11. 19:30 Gemeinschaft Neuer Weg; Vortrag
 21.11. 14:00 Seniorentreff im Kaffee und Kuchen und um
 15:30 Seniorenmesse mit Krankensalbung
 23.11 Adventscafé

Weitere und aktuelle Informationen über St. Lukas:

Weitere Informationen über besondere Gottesdienste (auch Messen im Seniorenwohnheim), Veranstaltungen, sowie Erreichbarkeit des Pfarrbüros entnehmen Sie bitte dem jeweils aktuellen Gottesdienstordnung, der Internetseite der Pfarrei www.st-lukas-muenchen.de. bzw. der Internetseite des Pfarrverbandes www.pv-neuaubing-westkreuz.de.



40 Jahre Maibaum-Verein St. Markus

Grußwort des Ersten Vorstands Dietmar Ressel

40 Jahre Maibaum-Verein St. Markus München-Neuaubing e.V. - ein Grund zum Feiern und für einen Rückblick in die Vereinsgeschichte.

Am 1. Mai 1976 stellte die Jugend der Pfarrei St. Markus den ersten Maibaum vor der Pfarrkirche auf. Keiner dachte damals daran, dass sich daraus nach Gründung des Vereins im Jahr 1979, eine Institution in Neuaubing mit einem sehr lebendigen Vereinsleben entwickeln würde. Wir sind heute stolz auf die vergangenen Jahre, danken der vergangenen Vorstandschaft, hier besonders unserem Ehrenvorsitzenden Günter Bauer, sowie den Vereinskameraden für die vielen ehrenamtlich geleisteten Arbeiten rund um Maibaum und Vereinsleben - vor allem denken wir dabei auch an die vielen Mitglieder des Maibaum-Vereins, die nicht mehr unter uns sind.

Die Pfarrei St. Markus ist seit Gründung des Vereins unsere „Heimat“ und wir danken unseren Pfarrern sowie den Pfarrei-Gremien für die langjährige Unterstützung.

Insbesondere freut es mich, dass wir in der ARGE, der Arbeitsgemeinschaft der Aubinger-Neuauvinger Vereine, integriert sind und wir bringen dies mit der Teilnahme an vielen Veranstaltungen zum Ausdruck. Unsere Fahnenabordnung und unsere Mitglieder tragen zur Bereicherung des Kulturlebens und des Brauch-



tums in unserem Stadtviertel bei.

Ein Dank gehört unseren Politikern/innen aus Bundestag, Landtag, Stadtrat, Bezirksrat und Bezirksausschuss für die Unterstützung und die Besuche bei unseren Festlichkeiten. Ein besonderer Dank gebührt unserer Schirmherrin Barbara Kuhn.

Ich wünsche dem Maibaum-Verein St. Markus ein gutes Gelingen des 40-jährigen Jubiläumsfestes am 21.07.2019 und allen Ehrenamtlichen ein herzliches "Vergelt's Gott" für die geleisteten Arbeiten.

Dietmar Ressel

Was gibt's Neues bei uns

In unregelmäßigen Abständen werden wir Sie künftig über Entscheidungen und Anschaffungen in unserer Pfarrei informieren.

Neuer Hausmeister:

Nachdem Herr Rickert in den Ruhestand ging, mussten wir einen Nachfolger suchen.



Seit dem 15. März 2019 ist nun Herr Hans Urban für uns tätig, wobei wir eine Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit von 15 auf 20 Stunden erreichen konnten.

Herr Urban hat bereits in den letzten Jahren Erfahrung als Hausmeister sammeln können.

Hausordnung:

Die bisherige Hausordnung des Pfarrheims war veraltet und musste überarbeitet werden; sie ist ab sofort in Kraft.

Schaukästen:

Da viele Kirchenbesucher den Südeingang der Kirche benutzen, werden die Aushänge in den Schaukästen an der Wiesentfeller Straße nicht gesehen. Daher wurden zwei weitere Schaukästen angeschafft und neben dem Eingang an der Südseite der Kirche angebracht.

Beleuchtung an der Orgel:

Da es in der Ecke, wo die Orgel steht recht duster ist, wurde an der Oberseite ein sparsamer LED-Strahler angebracht, über dem Spieltisch eine neue Fassung mit LEDs eingebaut und auch zur Beleuchtung der Fußpedale gab es eine neue LED-Lampe.

Rollstuhlrampe:

Wir haben nun auch eine begehbare, rutschfeste Rollstuhlrampe, die bei Bedarf (z.B. bei Seniorennachmittagen, Festen, aber auch beim Besuch des Pfarrbüros) sowohl am vorderen als auch am hinteren Eingang des Pfarrheims angelegt und nach Gebrauch zusammengeklappt



und weggestellt werden kann. Falls sich die Rampe bewährt, werden wir noch eine zweite anschaffen.

Bitte scheuen Sie sich nicht, bei Bedarf nach der Rampe zu fragen und uns ggf. auch eine Rückmeldung (Feedback) zu geben.

Funkmikrofone:

Seit einiger Zeit schon sind wir dabei in der Kirche die Übertragungstechnik zu optimieren. Dazu gehört auch die Ausstattung mit entsprechenden Funkmikrofonen.



das Rack integriert. Dadurch sind wir künftig bei Veranstaltungen im Pfarrsaal flexibler aufgestellt.



Wir haben ein Sennheiser Ansteckmikrofon mit Gürtelsender und Empfänger angeschafft. Da das bereits vorhandene ältere Handmikro und dessen Empfänger eine Fehlfunktion hatten und die Reparatur sich nicht mehr lohnte, wurde das vorhandene Funkmikrofon aus der Pfarrsaalanlage in die Kirche verlegt.

Für den Pfarrsaal haben wir dafür ein 2-kanaliges UHF Wireless-System mit zwei Handsendern beschafft und in

Handläufe:

Nachdem nun eine Rampe für die Eingänge vorhanden ist, planen wir an beiden Eingängen auch jeweils einen Handlauf anbringen zu lassen, um sich ggf. beim Begehen der Stufe festhalten zu können. Die Handläufe werden in Ausführung und Design an die bereits vorhandenen Handläufe der Rampen und der Treppe zum Innenhof angepasst.

Alfred Lehmann

Richtigstellung

Bei der Vorstellung der neuen Kirchenverwaltungsmitglieder für die Amtszeit 2019 - 2024) im Osterpfarrbrief (Seite 38) ist uns leider bei der Vorstellung von Frau Christine Rickert-Musso ein Fehler unterlaufen:

Frau Rickert-Musso ist seit 2001 Mitglied der Kirchenverwaltung und **bereits seit 2007** Kirchenpflegerin (nicht wie angegeben seit 2013) Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Alfred Lehmann

Dank und Segensgottesdienst

Am 31.03.2019 fand bei uns in St. Markus zum neunten Mal in Folge ein Dank- und Segensgottesdienst statt. Eingeladen waren primär Ehepaare, besonders jene, die ein Jubiläum oder einen runden Hochzeitstag feiern können - aber auch andere Paare sind immer willkommen!



Gestaltet und musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst wieder vom Familienchor „Just4fun“ aus St. Lukas. segnete sie - für Viele ein unvergessliches Erlebnis. Nach dem Gottesdienst trafen wir uns dann noch beim Stehempfang im



Nachdem die Paare sich im Kreis um den Altar versammelt hatten, sprach Pfarrer Michael Holzner in seiner menschlichen Art mit jedem einzelnen Paar, dankte, lobte, tröstete und

Pfarrsaal, um ein Glas Sekt zu trinken, miteinander zu sprechen und das Erlebte zu vertiefen.

Selbstverständlich wird es auch im nächsten Jahr wieder einen Dank- und Segensgottesdienst geben.

Alfred Lehman

Spezielle Termine, Veranstaltungen

Alle Gottesdienste im Pfarrverband finden Sie ab jetzt in der Innenseite des Pfarrbriefs!

jeden Sonntag nach dem Gottesdienst: Frühschoppen im Clubraum
jeden Mittwoch um 19:30 Uhr: Chorprobe im Pfarrsaal

Juli

21.07.19 10:00 Festgottesdienst zum 40-jährigen Jubiläum MBV
11:30 Festzug zum Festsaal des Bayer.Schnitzel-u.Hendlh.

September

12.09.19 14:30 Senioren-Nachmittag
15.09.19 Patrozinium Hl. Kreuz Freiham mit FA des MBV
21.09.19 08:00 Aktiven-Ausflug

Oktober

05.10.19 18:00 Bäume-Büsche-Kirchplatz/Maibaum winterfest
10.10.19 14:00 Senioren-Nachmittag
12.10.19 19:00 Herbstfest der Pfarrei (Musik: Rudi Anghel)
(öffentliche Veranstaltung - Eintritt frei)
20.10.19 18:00 MBV - Besuch der Neuaubinger Volksbühne
26.10.19 14:00 Schafkopfen für die Mission
Startgebühr 8,00 €
Anmeldung bei Gisela Krause
Tel. 089 871 39 807



November

01.11.19 15:00 Gräbergang zu Allerheiligen
(Friedhof Aubing)
08.11.19 19:00 Hoagartn des Maibaum-Vereins im Pfarrsaal
11.11.19 17:00 Martinsfest des Kindergartens
14.11.19 14:00 Senioren-Nachmittag
15.11.19 18:30 Jahrtags-Gottesdienst des Maibaum-Vereins m. FAen
anschl. Kranzniederlegung am Kreuz vor der Kirche
anschl. geselliges Beisammensein im Clubraum

Dezember

07.12.19 15:00 Christkindlmarkt/Adventkaffee bis 21:00 Uhr
08.12.19 10:15 Christkindlmarkt/Adventkaffee bis 17:00 Uhr
(Infos und Anmeldung für einen Stand im Pfarrbüro)
12.12.19 14:00 Kranken-GD und Weihnachtsfeier der Senioren
31.12.19 19:00 Silvester-Party im Clubraum

Genusspartie durch die Wachau vom 20. – 26. Mai 2019

Die diesjährige Fahrt (Bildungsreise) führte durch die Wachau mit einem Abstecher nach Wien und ins Waldviertel.



Unser Hotel, zu dem wir auch jeden Abend zurückfahren, hieß Hotel Moser und liegt in Pöchlarn. Bevor wir aber dort ankamen legten wir einen



Zwischenstopp in Linz ein, wo uns ein Stadtführer bei einem Altstadtspaziergang in die Geschichte und die Vergangenheit der Stadt eintauchen ließ.

Am zweiten Tag fuhren wir durch hübsche Wachauer Orte, wie z.B.

Spitz und Dürnstein, mit der wohl schönsten barocken Pfarrkirche der Wachau. Wir spazierten durch die liebevoll restaurierte Altstadt von Krems und genossen bei einer Schifffahrt auf der Donau von Krems nach Melk die an uns vorbeiziehende liebevolle Landschaft. Höhepunkt war der Besuch von Stift Melk, der größten Klosteranlage des österreichischen Barock.

Der dritte Tag brachte uns einen Ausflug in die Donaumetropole Wien. Dort begegneten wir bekannten Sehenswürdigkeiten wie z.B. dem Stephansdom und dem Burgtheater. Bei der Fahrt entlang der Ringstraße konnten wir zahlreiche historische Bauwerke bewundern: dieser Stra-

St. Markus

ßenzug gehört zum Welterbe "Historisches Zentrum von Wien". Natürlich durfte auch ein Besuch in einem der berühmten Kaffeehäuser, z.B. Café Hawelka oder in einem Weinlokal, nicht fehlen.

Die "Waldviertel Genuss Tour" absolvierten wir am vierten Tag. Wir besuchten das Zisterzienserstift Zwettl und nahmen in der Brauerei Zwettler an einer Bierverköstigung teil. Im "Mohndorf" bei Arnschlag lernten wir bei einer Führung viel über die Entstehung und Verarbeitung von Mohn.

Dass es im Waldviertel auch sehr guten Wein gibt, stellten wir am fünften Tag bei einer Weinverkostung auf einem Weingut fest. Vorher aber besuchten wir die malerisch gelegene Rosenberg auf einem Berg Rücken hoch über dem Altmühltal. Im zwölften Jahrhundert erbaut, war sie der Stammsitz der Grafen von Riedenburg. Wir erhielten interessante Informationen über die hohe Kunst der Falknerei und die charakteristischen Merkmale und Fähigkeiten der einzelnen Greifvogelarten. In Heldenberg konnten wir im Rahmen einer Führung die Ausbildungsstätte der Lipizzaner besichtigen. Der Ort dient auch als Sommerquartier und zur Erholung der Pferde.

Am sechsten Tag besuchten wir St. Pölten, die jüngste Landeshauptstadt Österreichs. Bevor wir die Stadt erreichten, machten wir jedoch ei-

nen kurzen Abstecher zum Renaissance Schloss "Schallaburg". Als wehrhafte Festung errichtet, wurde die Burg an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit zum prächtigen Fürstentum umgestaltet. In einer Führung durch die historische Altstadt von St. Pölten, die aus prächtigen barocken Bauwerken und Häusern aus der Jugendstilzeit besteht, wurde uns dann die Entstehungsgeschichte und das Leben in dieser Metropole nahegebracht.

Den letzten Abend unserer Reise ließen wir dann gemütlich beim Abendessen und einer gemeinsamen



Abschiedsfeier ausklingen, wo wir die schönen miteinander verbrachten Tage Revue passieren ließen.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück traten wir dann glücklich und zufrieden unsere Heimreise an. Vielen Dank den Organisatoren, besonders Herrn Ernst Weiß für die Betreuung während der Fahrt und an unseren Busfahrer, der uns immer sicher chauffiert hat.

*Alfred Lehmann
(für die Reisegruppe)*

Schafkopfen für die Mission

Bei uns in St. Markus findet zwei Mal jährlich ein Schafkopf-Turnier statt, welches von der Familie Krause organisiert wird. Der Reinerlös fließt in soziale Projekte in Indien oder Kolumbien.



Am 23. März trafen sich diesmal 40 Freunde des beliebten bayerischen Kartenspiels, um im Pfarrsaal von St. Markus gemeinsam zu spielen. Gewonnen hat Oskar Blöchl mit 55 Punkten (oben links). Den zweiten Platz belegte Peter Geiger jun. mit 46 Punkten (Dritter von links) und Dritter wurde Rudi Drexlet mit 43 Punkten (Dritter von rechts).

Den Sonderpreis des Maibaum-Vereins, der immer an den Vorletzten vergeben wird, erhielt Ludwig Schaper (im Bild unten rechts), mit Minus 33 Punkten.

Überreicht wurde der Preis vom Ersten Vorstand des MBV, Dietmar Reszel (Zweiter von links).

Die Organisatoren Gisela und Hartmut Krause konnten 650,00 € nach Kolumbien zu Pater Vinzenz Maidhof überweisen. Das Geld setzt sich zusammen aus der Startgebühr, dem Verkaufserlös der Getränke, Wurstsemmeln und Kuchen, sowie aus Spenden.



Alfred Lehmann

Einladung zu unserem Herbstfest in St. Markus

Herbstfest



am Freitag, 12.10.2019, 19:00 Uhr
im Pfarrsaal von St. Markus

Es spielt für Sie Rudi Anghel!

*Es werden verschiedene Weine, Biere und
alkoholfreie Getränke ausgeschrieben
und auch für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.*

Alfred Lehmann

Haupt-und ehrenamtliche Mitarbeiter St. Markus

Pfarrsekretärin		Gudrun Becker	089 897149-0
Bürozeiten:	Mo, Di, Fr 09:00 – 15:00 Uhr, Do 13:00 – 18:00 Uhr, Mi geschlossen		
Mesnerin		Christina Honold	089 876678
Hausmeister		Hans Urban	0151 72929623
Kirchenchor	Chorleiterin	Irina Firouzi	089 844390
Kindergarten	Leitung	Heidemarie Wesser	089 872530
Kirchenpflegerin		Christine Rickert-Musso	089 872906
PGR-Vorsitzender		Alfred Lehmann	0179 43336512
Senioren-Nachmittage		Angelika Tache	089 873803
Oberministrantin		Laura Zacherl	0176 27525335
Aubinger Nachbarschaftshilfe		Ruth Reber	089 86369593

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Pfarrei

Pfarrhilfswerk St. Markus

1. Vorstand	Hartmut Krause	089 87139807
2. Vorstand	Alfred Lehmann	089 879142
Kassier	Patricia Weber-Krüger	0176 83360523
Konto Stadtparkasse München : IBAN DE92 7015 0000 1003 0516 51		

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Haben Sie Anregungen, Wünsche, Themenvorschläge oder vielleicht sogar kritische Worte zu unserem Pfarrbrief?
Oder vielleicht möchten Sie einfach Ihre Meinung zu einem bestimmten Pfarrbrief-Beitrag äußern?

Dann wenden Sie sich einfach an das Pfarrbüro.



Kontaktdaten der Seelsorger

Pfarrer Michael Holzner (Kurat)

Ansprechpartner für St. Markus

Tel.: 089 / 89 71 49 -12

Mail: mholzner@ebmuc.de

Robert Rausch (Diakon)

Tel.: 089 / 820 47 11 -12

Mail: st-lukas.muenchen@ebmuc.de

Gerald Ach (Diakon mit Zivilberuf)

Tel.: 089 / 87 52 66

Mail: gerald.ach@gmx.de

Susanne Engel (Pastoralreferentin)

Ansprechpartnerin für St. Konrad

Tel.: 089 / 87 58 96 42

Mail: sengel@ebmuc.de

Bärbel Kagerer (Pastoralreferentin)

Tel.: 089 / 820 47 11 –0

Mail: bkagerer@arcor.de

Johannes van Kruijsbergen (Pastoralreferent)

Ansprechpartner für St. Lukas

Tel.: 089 / 87 58 96 46

Mail: jkruijsbergen@ebmuc.de

IMPRESSUM:

Herausgeber und V.i.S.d.P.: PR Susanne Engel

Redaktion: Susanne Engel, Alfred Lehmann, Christina Hatzebasileiades, Manfred Reisinger, Michael Schönauer, Jochen Vierheilig, Anja Waldhauser.

Satz & Layout: Markus Vierheilig

Titelbild: Bernhard Zindler

Fotos: Soweit nicht anders angegeben stammen die Fotos von den jeweiligen Autoren oder vom Redaktionsteam.

Regelmäßige Gottesdienste

	St. Konrad	St. Lukas	St. Markus
Samstag	18:00 Uhr Hauptkirche	18:00 Uhr Hauptkirche	
Sonntag	10:00 Uhr Hauptkirche	11:00 Uhr Hauptkirche	09:30 Uhr Hauptkirche
Montag		15:30 Kapelle im Seniorenheim	
Dienstag	19:00 Uhr Unterkirche		
Mittwoch			19:00 Uhr Werktagkapelle
Donnerstag		19:00 Uhr Werktagkapelle	
Freitag			08:00 Uhr Werktagkapelle

Katholische Pfarrei St. Konrad

Freienfelsstraße 5 · 81249 München

Telefon: 089 / 87 52 66 · Telefax: 089 / 871 36 09

www.st-konrad.net · st-konrad.muenchen@ebmuc.de

Bürozeiten: Mo 15:00-18:00 Uhr; Di 08:00-12:00 und 15:00-17:00 Uhr
Mi geschlossen; Do 08:00-12:00 Uhr; Fr 10:00-12:00 und 15:00-17:00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Lukas

Aubinger Straße 63 · 81243 München

Telefon: 089 / 820 47 11 - 0 · Telefax: 089 / 820 47 11 - 23

www.st-lukas-muenchen.de · st-lukas.muenchen@ebmuc.de

Bürozeiten: Mo, Do, Fr: 9:00-12:00 Uhr; Di: 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00-
18:00 Uhr, Mi: 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
(in den Schulferien nur vormittags 9:00-12:00 Uhr)

Katholische Pfarrei St. Markus

Wiesentfeller Straße 49 · 81249 München

Telefon: 089 / 89 71 49 - 0 · Telefax: 089 / 89 71 49 - 15

www.erzbistum-muenchen.de/PV-Neuaubing-Westkreuz/
Page064209.aspx

St-Markus.Muenchen@ebmuc.de

Bürozeiten: Mo, Di, Fr: 9:00 - 15:00 Uhr; Do 13:00 - 18:00 Uhr; Mi geschlossen